

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

350 (21.12.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 350.

Sonntag den 21. Dezember

1845.

## Bekanntmachungen.

Nro. 15217. Wie sehen uns bei dem eingetretenen Winter veranlaßt, den hiesigen Einwohnern folgende bestehende Vorschriften zur Darnachachtung in Erinnerung zu bringen:

- a) Sobald die Kälte eintritt, welche den Gefrierpunct übersteigt, müssen alle Gewerbetreibende, welche der Wasserrinnen zum Ablauf von größern Massen Wassers bedürfen, das Wasser in Gefäßen abführen und dürfen die Straßentrassen nicht mehr hiefür benützen.
- b) Auch das Wasser von dem Hausbedarf darf man um die angegebene Zeit nicht mehr in die Straßentrassen laufen lassen.
- c) Die Hauseigentümer sind verbunden, die Trottoirs vor ihren Häusern von dem Schnee und Eis zu reinigen und rein zu halten, und beim Glatteis sogleich gehörig zu streuen. Nicht minder haben die Eigentümer der Gehäuser die von einem Trottoir zum andern über die Straßen gehenden Fußwege in der Breite der Trottoirs von Schnee und Eis reinigen zu lassen, und rein zu halten und im Falle eines Glatteises auf denselben zu streuen.
- e) Niemand darf Schnee, der aus dem Innern der Häuser herrührt, auf die Straße schütten, ohne solchen noch an dem nämlichen Tage wegführen zu lassen. Ein Gleiches findet bei dem Eis statt.
- f) Das Werfen mit Schneebällen ist untersagt, nicht minder das Schleifen auf den Trottoirs und auf den Gehwegen der Straßen und öffentlichen Plätze.
- g) Das Fahren mit Schlitten darf nur mit Geläute geschehen.
- h) Knochen, Abfälle von Gemüsen und dergleichen Unrath dürfen auf die Öffnungen der Straßentrassen oder in der Nähe derselben mit Spülwasser oder auf andere Weise nicht geschüttet werden.
- i) Die Eigentümer von Privatbrunnen haben solche vor dem Zugefrieren gehörig zu verwahren, um im Falle eines Brandunglücks keinem Wassermangel ausgesetzt zu sein.
- k) Bei einfallendem Thauwetter haben die Hauseigentümer das Eis in den Straßentrassen sogleich aufzubauen, dasselbe sofort aus der Stadt auf die bestimmten Plätze führen und Trottoirs und Straße reinigen zu lassen.

Diesjenigen, welche diesen Vorschriften nicht nachkommen, haben die auf das Uebertreten derselben gesetzten Strafen zu gewärtigen. Insbesondere wird die Uebertretung der obigen Vorschrift unter a) das erste mal mit 2 bis 5 fl. bestraft und bei sich erneuernder Nichtbeachtung neben erhöhter Bestrafung auf Rechnung der Schämigen die Reinigung vorgenommen werden.

Ein Gleiches geschieht, jedoch bei geringerer Abmüdung, bei Uebertretung der obigen Vorschrift unter b). Die Uebertretung der Verordnung sub. h. wird mit 3 Gulden bestraft.

Die Bewohner der Residenz sind im vorigen Winter mit großer Bereitwilligkeit den diesseitigen Anordnungen entgegen gekommen. Wir geben uns deshalb der Hoffnung hin, daß dies im gegenwärtigen Winter nicht minder der Fall sein werde.

Karlsruhe den 15. Dezember 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Nro. 15406. Glasmeister August Bürger wurde als Eicher für trockene Maße aufgestellt und verpflichtet, was wir zur allgemeinen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 19. Dezember 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

## Bekanntmachungen.

Nro. 15353. Die Ehefrau des Tagelöhners Konrad Müller von Grözingen, Elisabeth geb. Haas, schon mehrfach wegen Diebstahls bestraft, wurde am Samstag den 13. d. M., wegen Bruchs der Stadtverweisung verhaftet, und wurden die unten beschriebenen Effekten bei ihr gefunden, über deren Erwerb sie sich nicht ausweisen kann, und welche darum ohne Zweifel von ihr entwendet wurden.

Die etwaigen Eigentümer dieser Effekten fordern wir deshalb auf, sich in Bälde hier zu melden.

Karlsruhe den 18. Dezember 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Beschreibung der Effekten.

- 1) Ein weißer Pique-Unterrock, an dessen Preis 2 weiße Bänder, von je einer Elle lang, befestigt sind.

- 2) Ein hänsenes Leintuch, 8 Ellen lang, 6 Ellen breit, theil weise beschädigt und gezeichnet mit S E.
- 3) Ein einschläfriger Deckbettüberzug von Hänsleinwand, mit großen blauen Vierecken, ohne Zeichen.
- 4) Ein ditto von Kölsch, mit kleinen blauen Vierecken, ganz neu, gezeichnet mit L.
- 5) Ein Kopfkissenüberzug vom nämlichen Stoff, gezeichnet mit L 4.

### Versteigerungen und Verkäufe.

[C. B. Nr. 2087. Hausversteigerung.] Montag den 29. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird auf Antrag des Herrn Kaufmann Ulrich dahier dessen dreistöckiges Wohnhaus am Eck der Erbprinzen- und Karlsstraße No. 15 gelegen, in welchem seit sechzehn Jahren ein gangbares Spezereigeschäft betrieben wird, und das sich seiner Lage wegen auch für einen Metzger oder jedes andere derartige Geschäft eignen würde, auf dies itzigem Bureau einer einmaligen öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eien zugeschlagen; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, das die billig gestellten Versteigerungsbedingungen auf dem unterzeichneten Bureau zur gefälligen Einsicht aufliegen.

Karlsruhe den 19. Dezember 1845.

Auktionsanstalt und Verkaufsdepot von

W. Kölle,

Kasernenstraße No. 4.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Blumenstraße No. 15. ist im zweiten Stock ein möbirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

In der kleinen Herrenstraße No. 6. ist zu ebener Erde ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn oder an eine Putzmacherin sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 146. ist der 3. Stock sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 6—9 Zimmern, Küche, großem gemeinschaftlichen Trockenspeicher und allem Erforderlichen. Das Nähere in der Stephanienstraße No. 21.

In der Amalienstraße No. 33. im 2. Stock ist ein freundliches Zimmer mit Bett und Möbel bis auf den 1. Januar zu vermieten; auch kann auf Verlangen Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

Erbprinzenstraße No. 8. ist, in den Garten gehend, ein möbirtes Zimmer sogleich oder auf den ersten Januar zu vermieten.

In der alten Herrenstraße No. 104. ist ein Logis, bestehend aus einem geräumigen Laden und drei Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer ic. auf den 23. April l. J. zu vermieten und das Nähere daselbst in der Wirtschaft zu erfahren.

Amalienstraße No. 5. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 geräumigen tapetirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße No. 25. ist im dritten Stock an 2 oder 3 ledige Herrn ein Zimmer zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Neue Waldstraße No. 60. sind zwei Mansardenzimmer im Hintergebäude, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Es sind 2 schön möbirtes Zimmer zu vermieten bis den 1. Januar. Näheres Amalienstraße No. 39., im zweiten Stock.

In der Waldbornstraße No. 20. ist der untere Stock mit 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, gemeinschaftlicher Speicher und Waschhaus, mit allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen auch Stallung und Bedientenimmer sogleich oder auf den 23. April 1846 zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße No. 22. ist ein möbirtes Zimmerchen bis den 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock.

In der neuen Waldstraße No. 40. ist der 2te Stock von 6 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Keller, Magd- und Speicherkammer, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, an eine stille Haushaltung auf den 23. April 1846 zu vermieten.

Der Post gegenüber sind auf den 1. Januar zwei ineinander gehende möbirtes Zimmer, vornenheraus, zu vermieten.

E. Chaudouet,

Eck der Zähringer- und Kreuzstraße No. 12. Ein Zimmer mit Möbel und Clavier ist zu vermieten im vordern Birtel No. 12., auch könnte ein Sekretär und Filigel verkauft werden.

In der Akademiestraße No. 15. ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Speicherkammer und sonst nöthigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Das Nähere ist daselbst im 2. Stock zu erfahren.

Amalienstraße No. 55. ist im 2. Stock ein freundliches Logis von 5 Zimmern mit Alkof und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar oder 23. April l. J. beziehbar zu vermieten.

(2) [N. B. No. 1004. Logisvermietung.] Sogleich oder auf den 1. Januar ist im untern Stock ein schön möbirtes großes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Steinstraße No. 4., nächst dem Spital.

(1) [N. B. No. 995. Logisvermietung.] Ein schönes möbirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist im untern Stock sogleich oder auf den 1. Januar, und ein kleineres Zimmer im Seitengebäude, mit einem Kreuzstock, ist auf den 23. Januar oder 1. Februar, möbirt oder unmöbirt, an eine solide Person zu vermieten durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Steinstraße No. 4., nächst dem Spital.

### Wohnung nebst Ladeneinrichtung zu vermieten.

In einer der gangbarsten Straßen der Residenz ist eine Wohnung nebst vollständiger Ladeneinrichtung mit großem Magazin und gewölbtem Keller zu vermieten.

Die Liebhaber wollen sich in frankirten Briefen an S. H., Spitalstraße No. 3., wenden.

(2) [Logisgesuch.] Es wird für eine stille Haushaltung von 2 Personen ein Logis im 2. Stock, wo möglich in der Langen- oder Karl-Friedrichstraße oder sonst in einer belebten Straße, von 5 Zimmern oder 4 Zimmern und einem Alko, nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April gesucht; wer ein solches zu vermieten hat, wolle die Adresse im Comptoir dieses Blattes abgeben.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Eine erste, gute Hypothek über 7000 fl., zu 5 pCt. Zinsen, wird gegen baar Geld umzutauschen gesucht. Ebendasselbst sind 1000 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung auszuleihen. Das Nähere zu erfahren im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Ein Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen weiß, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße No. 21.

(1) [Gesuch.] Eine Herrschaft sucht zu Kindern ein Mädchen, das vollkommen französisch spricht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Weihnachten einen Platz, und ist Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse hat, wünscht einen Dienst auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen in der Langestraße No. 140. parterre.

(1) [Dienstgesuch.] Eine geschickte Köchin, die auch in andern weiblichen Arbeiten umzugehen weiß, sucht auf Weihnachten einen Platz, auch kann sie sogleich eintreten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, auch gut waschen, putzen und kochen kann, wünscht auf Weihnachten einen Platz. Das Nähere zu erfragen in der Schlachthausstraße No. 7.

(1) [Verlorenes.] Am Freitag Abend hat ein Spanner hier eine Schachtel und ein kleines Paket, beide mit Adresse versehen, verloren; der redliche Finder wolle dieselben in der kleinen Herrenstraße No. 16. im Hintergebäude abgeben.

(1) [N. B. No. 908. Verlorenes.] Es ist vorgestern Nachmittag, zwischen 4 und 5 Uhr, vom Frauenverein bis zum Laden des Herrn Kaufmann Kölle in der Karl-Friedrichstraße, ein schwarzer Spigenschleier verloren gegangen; der redliche Finder wolle denselben gegen eine Belohnung abgeben auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, in der Steinstraße, nächst dem Spital.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der alten Waldstraße No. 3, im 3. Stock, ist ein neues sechsocctaviges Pianoforte von vorzüglicher Güte und Ton oder ein ditto vorderstimmiges älteres, von Herrn Götz verfertigtes, um einen äußerst billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Unterrichtsanerbieten.] Pfarrer und Lehramtsandidat Schmitt erbietet sich, von Neujahr

1846 an vollständigen Unterricht in oder außer seiner Wohnung zu ertheilen. Die Bedingungen sind im vordern Zirkel No. 12. zu erfragen.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung und Aufforderung.

Die hiesige Metzgerinnung beabsichtigt, die Besorgung der in dem Schlachthaus aufzubewahrenden Häute einem soliden, im Rechnungsbuch- und Schreibfache etwas erfahrenen, auch cautionsfähigen hiesigen Bürger gegen einen annehmbaren fixen Gehalt zu übertragen.

Diejenigen, welche der Uebernahme dieser Stelle zu entsprechen vermögen und hierzu Lust tragen, belieben ihre Anmeldungen längstens innerhalb 8 Tagen bei dem unterzeichneten Obermeister zu machen.

Karlsruhe den 18. Dezember 1845.  
Friedrich Arleth,  
Langestraße No. 93.

Feine bostirte, gemalte, roth und weiß gefaltete, sowie weiße und gelbe Wachstücker, nebst farbigen und weißen Christbaum-, Nacht-, Laternen-, Chaisen- und Tafellichtern von Wachs empfehle hiemit zu billigen Preisen.

#### Conradin Saagel.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken empfehle ich meine feine parfümirte und unparfümirte Toilettes und stark schäumende Rasir-Seifen, Eau d'Odeurs, Extrait double, Huile antique, ächtes kölnisches Wasser, feine Pomade, verschiedene Cosmetiques; feinste Sachets zu den billigsten Preisen.

#### Albert Salzer,

Langestraße No. 144.

Feingestiebter Zucker, schöne große Mandeln, Citronat, Pomeranzenschalen, Chocolate, alle Sorten feine Gewürze und Thee, schöne, dünne Zwetschgen und Pflaumen; ferner Basler, Mannheimer und Brettener Lebkuchen empfehle

#### Karl Ph. Ernst.

#### Empfehlung.

Schönen, weißen Farin, der sich zu Backereien sehr gut eignet, Citronat, Drangar, Fetzen, Mandeln, mit und ohne Schalen, frisch gestoßene Gewürze, Chocolate, Thee, süße dünne Zwetschgen, saftige Zitronen, Landhönig, gute Honig-Lebkuchen, sowie auch feinstes Olivenöl und farbige Wachstücker empfehle ich zu den billigsten Preisen.

#### C. Busjäger.

Geräucherte Frankfurter Bratwürste und Selbwürste sind angekommen bei

#### C. F. Bierordt.

Eine frische Sendung, extrafeines Kunstmehl, welches sich vorzüglich zu feinen Backereien eignet, ist angekommen, und wird der Achtel zu 1 fl. 40 kr. abgegeben bei

#### Ad. Schmidt,

innerer Zirkel No. 29.

Den vielen Anfragen zu entgegen, mache ich hierdurch die Anzeige, daß mein Lager in ordinären sowie auch in schwarz gebeizten und mit Leder besetzten Holzschuhen bestens sortirt ist, und ich nun jedem Begehren genügend entsprechen kann.

### C. Busjäger.

Unterzeichneter empfiehlt zu geneigter Abnahme:  
 Achten alten Arac de Batavia à 1 fl. 12 kr., 1 fl. und 48 kr. die halbe Maas-Flasche, achten alten Rhum de Jamaica à 1 fl. 20 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. und 48 kr. die halbe Maas-Flasche, achten 30jährigen Cognac aus Cognac à 1 fl. 12 kr., 5jährigen à 54 kr. die halbe Maas-Flasche, feinsten Punsch-Essenz à 1 fl. 30 kr., Bischoff-Essenz à 2 fl. die Flasche, rothen und weißen doppelt abgezogenen Anisette oder Mannheimerwasser, weißen Bräusauer Doppel-Kümmel, Danziger Windwasser, holländisches Magenwasser und spanisches Pomeranzenwasser, von sämmtlichen den ganzen Krug von 3 Schoppen zu 36 kr., den halben zu 18 kr., nebst vielfachen feinsten u. feinen, französischen, holländischen, italienischen, spanischen und portugiesischen Liqueuren.

Ferner empfehle extra schöne, große, süße und bittere Mandeln, genueser Citronat und Drageat, saftige Citronen und Drangen, frische große und kleine Rosinen, frische Datteln und Feigen, alle Sorten feine Gewürze, feine grüne u. schwarze, verschiedene Sorten Brettener- u. Mannheimer Honiglebkuchen zu 20 u. 16 kr. das Pfund, so wie auch feinstschmeckender schweizer Gebirgshonig und feiner holländischer Zuckersyrup u. c. zu den billigsten Preisen.

### Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19, dem Bürgerverein über.

Eine frische Sendung Brettener, feinste Wasser und Mannheimer Candeli-Lebkuchen habe wieder erhalten.

### Albert Salzer,

Langestraße Nr. 144.

Von best candirten Pomeranzenschalen und feinsten Genueser Citronat habe eine neue Sendung erhalten, und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

### Conradin Haugel.

### Für Weihnachtsgeschenke

empfehle Unterzeichneter sein wohl assortirtes Lager in allen Arten Parfumerien, als: Eaux et Esprits d'odeurs, Extraits double, Huile antiques, Pomaden in verschiedenen Qualitäten, Seifen in allen Formen und in Pulver, Sachets und Etwis mit Inhalt diverser Parfumerien, in verschiedenen Faconen und den feinsten Gerüchen u. c. Sämmtliches zu herabgesetzten billigen Preisen bei

### Karl Hauser,

Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

### Ananas - Arac - Punsch - Essenz

in ganzen und halben Literflaschen, Rum-Punsch-Essenz, feinsten alten Arac und Rum, verschiedene Sorten feine Liqueurs, Mannheimer-Wasser, schöne, saftige Drangen und Citronen empfehle zu geneigtem Zuspruch

### C. W. Bayer,

Eck der Langen- und Kronenstraße.

Victoria-Befagband, in Wolle und Seide und Kameelgarn-Ligen (Böpschen), zu Verzierungen auf Damenkleider, habe ich eine neue Sendung erhalten. Zugleich verbinde ich die Anzeige, daß ich bereits die Einrichtung getroffen habe zum Selbstfertigen meiner Baumwoll-Watte und bin dadurch in den Stand gesetzt, solche weit schöner und schwerer zu liefern, welche ich zur gefälligen Berücksichtigung bestens empfehle.

### C. S. Korn,

alte Waldstraße Nr. 17.

Englische Schrobeutel, Pulverhörner, Bündhütchenauffeher, Patronen und Ladmaas, Tischglocken, Thee- und Caffeebretter, bronzierte, plattirte und im Feuer vergoldete Leuchter, Pistolen und Zerzerolen, feine Braunschweiger Dosen, Hosenträger, Geldbörsen, eine Auswahl Cartonage-Arbeiten, Brillen, Lognetten, Thermometer und Theaterperspective und noch viele dältlich neu erscheinende Artikel bei

C. B. Gehres, lange Straße Nr. 96.

Achten alten Malaga à 1 fl., Champagner à 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 1 fl. 45 kr. die Flasche, à 40 kr. die halbe Flasche, empfiehlt

### Gustav Jost,

innerer Zirkel Nr. 27, nächst dem Gasthof zum Waldhorn.

### B. Ulrich,

Eck der Karls- und Erbprinzenstraße Nr. 15, empfiehlt auf bevorstehende Feiertage:

feinsten Rum de Jamaica, Arac, altes Kirchenwasser, weißen und rothen Anis, Doppelkümmel, feine Gewürze, grüne und schwarze Thee und Chocolate zur geneigten Abnahme.

### C. A. Braunwarth's

### Papier- und Cigarrenhandlung,

Langestraße Nr. 26.

zeigt hiermit ergebenst an, daß ihr Lager in allen Branchen auf's Vollständigste assortirt ist und insbesondere in reicher Auswahl vorhandene Schreib-, Post-, Zeichen- und Luxus-Papiere zu auffallend billigen Preisen abgibt, auch fortwährend Briefpapiere bei Abnahme von 24 Bogen, und darüber, auf Verlangen mit Wappen, Krone und beliebigen Buchstaben, in derselben Weise, wie bei den feinsten Pariser-Papieren, gratis stempelt.

Gleichzeitig empfiehlt sie à Prix Fixe: eine reiche Auswahl der feinsten Pariser Fournitures de Bureaux, Schreibzeuge in Bronze, Crystall, Porzellan, Compositionen u. Blech; Kanzley- und andere Wappen; Portefeuilles, Schreib- und Reise-Accessoires, Albums, Notiz-, Schreib- und Stammbücher, Ball- und Visiten-Täschchen, Cigarren-Etuis in neuestem Genre, Farbenkasten, Cartonage, Renaissance-Siegellack, Arbeitskästchen, Visitenkarten, Neujahrswünsche, eine Collection der ausgezeichnetsten Stahlfedernhalter und anderer Fantasien und Luxusgegenstände, Eau de Cologne, Dampfchocolade, Cigarren, Parfumerie von Douglas.

Wachsföcke, sowohl gemalt als in verschiedenen Farben und Größen, Christbaumlichtchen, alle Sorten feinste Stearin-Lichter empfiehlt bestens

**Albert Salzer,**

dem Deutschen Hof gegenüber.

Eine Sendung der beliebten Pâte pectorale balsamique de Regnault von Paris ist angekommen bei

Apotheker **Dr. Riegel.**

### Empfehlung.

Es sind bei mir frisch eingetroffen:

Neue große Valenzier und Provencer Mandeln, Citronat und Pomegranenschalen, neue Rosinen und Corinthen, fein gesiebter Zucker zum Backen, neuer Anis, verschiedene Sorten feine grüne und schwarze Pecco-Thee, frisch gemahlene feine Gewürze.

Feine franz. und holl. Liqueure, vorzüglicher Rhum de Jamaica, Arac de Batavia, feinstes Kron-Arac in Originalflaschen, Arac-Punsch-Essenz, Rhum-Punsch-Essenz in ganzen und halben Flaschen.

Neue französische und holl. Häringe, neuer Salz-Laberdan, frische Kapern, feinst marinierte Häringe und neue holl. Sardellen u. womit ich mich zu gezeigtem Zuspruch empfehle.

**David A. Levinger.**

### Anzeige und Empfehlung.

Mit meiner bürgerlichen Annahme dahier, habe ich das Recht zur Betreibung des Barbier-Geschäftes erlangt, und zeige hiemit an, daß ich durch Erreichung einer Barbierstube und Annahme von Kunden, außer dem Hause, dieses Geschäft betreibe. Ich empfehle mich in diesem Fache, so wie als ausübender Chirurg mit der Versicherung, daß es mein Bestreben sein wird, stets die Zufriedenheit mit meinen Verrichtungen wie bisher zu erhalten.

**G. J. Jung, Chirurg,**  
alte Waldstraße Nr. 18.

### Reißzeuge

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten in großer Auswahl, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, empfiehlt

**J. Berckmüller, Mechaniker,**  
Spitalstraße Nr. 65.

### Georg Lichtenfels, Conditor,

Edt der Langen- und Herrenstraße No. 17., im Hause des Hrn. Kaufm. Wormser, macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß seine Weihnachts-Ausstellung von heute an eröffnet worden ist.

Da dieselbe eine reiche Auswahl der neuesten und interessantesten Gegenstände enthält, und die Preise gewiß billig gestellt sind, so lade ich zu zahlreichem Besuche höflichst ein.

### Honig-Lebkuchen

von Mannheim und Bretten, so wie dicke Kandelslebkuchen und andere beliebte Sorten billigt bei

**David A. Levinger.**

### Conditior J. Merck,

Karlsstraße No. 41.

zeigt hiermit ergebenst an, daß von heute an seine Weihnachtsausstellung eröffnet ist, und empfiehlt alle Sorten feines Theebrod, feines Hugelbrod, Springerlein, Basler und Nürnberger Lebkuchen, so wie auch Mannheimer Kandel und Herzlebkuchen.

### Arbeiten und Gegenstände

von Siegelack, theils ganz fertig, theils zum Auflegen der Siegelabdrücke gerichtet, als: Wandtaschen, Billet- und Briefstecker, Thee- und Tabakbüchsen, Handschuh- und Dblatenschachteln, Wand- und Comptoirkalender, Wandkörbchen, Lichtschirme, Uhrgehäuse und Arbeitskörbchen;

### Schulportefeuillen,

etwas Schönes, Neues hierin für größere Knaben und Schüler, hübsche Zeichenmappen, kleinere, elegante Zeichen-Albuns, Notiz- und Skizzenbücher; Zeichen- und Schreibmaterialien, feine Lederwaaren und eine Menge Artikel von Pappdeckel verkauft.

**Louis Döring, Buchbinder,**

Ritter- und Langestraße No. 153.

### Anzeige der Eröffnung eines neuen Puz-Ladens in Karlsruhe.

Nach neuester Vorschrift eines sehr verehrlichen Beschlusses der hohen Regierung des Mittelrheinkreises vom 16. September dieses Jahres (nach welcher in Karlsruhe, wo zwar eine große Anzahl von Puzmacherinnen etabliert, jedoch an ausgezeichneten Arbeiterinnen kein Ueberfluß sei, von auswärtigen Subjecten, im Interesse des Publikums, künftig nur vorzüglich tüchtige Puzmacherinnen noch concessioniert werden sollen, welche durch zu fertigende und von unparteiischen Damen von Kenntniß und Geschmack zu begutachtende Probe-Arbeiten ihre vorzügliche Qualifikation darzuthun vermögen) habe ich, die Unterzeichnete, unter beständiger Aufsicht einer besonders dazu in Pflichten genommenen Modistin von da, meine Probe-Arbeiten gefertigt; dieselben wurden 8 unparteiischen Damen von Stande und von anerkannt ausgebildetem Geschmack und von Kenntniß zur Beurtheilung vorgelegt, und von ihnen einstimmig, durchaus für ausgezeichnet gut und geschmackvoll gefertigt, erklärt; worauf ich von der hohen Regierung zu Rastatt die Concession zum Betriebe des Puzgeschäfts in Karlsruhe erhielt.

Ich gebe mir die Ehre, dieses mit der Bemerkung bekannt zu machen, daß ich das Puzgeschäft bei einer der ersten Modistin in Strassburg vollkommen erlernt und nachher noch 3 volle Jahre bei den vorzüglichsten Puz-Künstlerinnen in Paris im Puz-Geschäfte mich so auszubilden gesucht habe, daß ich alle in dasselbe einschlagenden Stücke eben so schön und geschmackvoll zu verfertigen im Stande bin, wie die vorzüglichsten Puzläden zu Paris solche liefern. Ich füge noch bei, daß ich immer die möglichst billigsten Preise halte, und im Hause No. 54. der Kronenstraße, nahe bei Hrn. Kaufmann Kruk, wohne.

**K. Schäfer.**

Eine Menge von Puzgegenständen, als seidene Chales, Charpes, Fichus, Colliers, so wie Stickereien, Bänder und Blumen werden zu **bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei**

**W. & L. Gock,**  
alte Waldstraße No. 4.

### Conditior Nibhaupt,

Kreuzstraße No. 6.

erlaubt sich hiermit anzuzeigen, daß seine Weihnachts-Ausstellung eröffnet ist, bestehend in einer reichen Auswahl Marzipan-, Liqueurs- und Chocolade-Figuren, Cartonage- und Chocolade-Arbeiten, feinen Conserven, Bilder- und Liqueurs-Bonbons, ganitem und unganitem Mandel- und Schaum-Confect, Basler, Nürnberger u. Honig-Lebkuchen, sowie vorzüglich guten Springerlein, per Pfund 32 kr., und bittet um geneigten Zuspruch.

Pendules, goldene und silberne Taschenuhren empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Karl Reinholdt, Uhrenmacher,**

Eck der Langen- und Herrenstraße No. 19.

Unterzeichneter empfiehlt eine schöne Auswahl Armspangen, Uhrketten, Ringe, Vortiecknadeln etc. in neuestem Geschmack.

Auch übernimmt er alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen zu den billigsten Preisen.

**Wilhelm Reinholdt, Goldarbeiter,**

Eck der Langen- und Herrenstraße No. 19.

### Empfehlung.

Alte Waldstraße No. 39, eine Treppe hoch, werden alle Arten künstlicher Blumen, namentlich auch solche Artikel, welche sich zu Weihnachts-Geschenken vorzüglich eignen, schön und billigt gefertigt.

Bei Unterzeichnetem kann man täglich frisches Hugelbrod haben.

**Friedr. Hafner,**

Jähringerstraße No. 46.

### Anzeige.

Frischgefangene Wildenten, das Stück zu 48 kr., sind zu haben bei

Hofwildpretächter **Kauffmann.**

Ebenfalls ist fettes Geflügel aller Art zu haben.

### Empfehlung in Feinwascherei.

Besondere Verhältnisse veranlassen mich, das Geschäft der Feinwascherei, welches bisher Madame Windholz gemeinschaftlich mit mir, und zwar in der Absicht betrieb, um dasselbe zu erlernen, von nun an auf meine eigene Rechnung fortzuführen; daher ich auch nur für das, was mir übergeben wird, allein verantwortlich bin.

Ich empfehle mich daher einem hohen Adel und geehrten Publikum im Waschen von Blondes und Spitzen aller Arten und Farben, in Seide- und Wollstoffen, sowie auch der Glase-Handschuhe für Herren und Damen hiermit bestens, und werde durch solide Arbeit und billig gestellte Preise das mir bis daher geschenkte Vertrauen zu erhalten suchen.

Meine Wohnung ist neue Herrenstraße Nr. 54, im Seitengebäude, linker Hand die erste Thüre, worauf genau zu achten bittet

**M. Betz.**

Das Kleidermagazin von

**J. Gartner,**

Langestraße No. 66., der Garnisonskirche gegenüber,

ist wieder aufs vollständigste assortirt, bestehend in Ueberwürfs, Paletots, Oberrocken, wairirt und nicht wairirt, in den neuesten Farben, Beinkleidern von Buckskin und Tuch, Gilets von den neuesten Stoffen, in großer Auswahl, Unterbeinkleidern in Barhent und Leinen, zu äußerst billigen Preisen. Besonders empfehle ich meine selbstverfertigten Schlafrocke in großer Auswahl zu bevorstehender Weihnacht.

### Verkaufsanzeige.

In Berücksichtigung der herannahenden Feiertage erlaube ich mir mein gut assortirtes Cigarren- und Tabakslager aller Sorten zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen. In eleganten Kistchen verpackt eignen sich besonders eine Auswahl von Havana-, Hamburger und Bremer Cigarren zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken; ferner eine Auswahl von Pfeifen, Cigarrenspitzen und Etuis in neuester Façon, so wie alter abgetragener Rollenstabak, als auch das fortwährend in Kommissionsverkauf vorräthig acht Brüsseler Waschwasser und Rosenöl.

**A. Kreiter, Wittwe, Karl-Friedrichsstraße,**  
zwischen dem Englischen und Holländischen Hof.

### Anzeige.

Da vielfältig bei strenger Kälte die Regenfässer einfrieren und es nachtheilige Folgen hervorbringt, so daß gewöhnlich die Regenfässer zu Grunde gehen und die Böden heraus treibt, so ist Unterzeichneter in Stand gesetzt, durch eigenes Apparat dem Uebelstand abzuwehren, daß es weniger Kosten verursacht, was er einem verehrlichen Publikum bekannt macht, und um geneigten Zuspruch bittet.

**Johann Ettlinger, Küblermeister,**

Academiestraße No. 34.

### Feinster chinesischer Thee,

grün und schwarz,

in 1/2 und ganzen Dosen;  
**feinster russischer Caravanen-Thee**  
ist so eben eingetroffen bei

**Sigmond Gutmann,**

Langestraße No. 68.

### Zythophanien.

Es ist heute eine neue Sendung angekommen, worunter viele neue Gegenstände sich befinden.

**A. Lindner, alte Waldstraße Nr. 9.**

**L. S. Leon Sohn,**

Nro. 41. Eck der Langen- und neuen Waldstraße,  
empfehlte zu Weihnachts-Geschenken:

Mailänder schwarze Seidenstoffe,  
gestreifte und carirte Seidenzeuge,  
die neuesten Kleiderstoffe, Tibets,  
französische Mantelstoffe aller Art,  
Seidensammet, Mousseline laine,  
Châles, acht ostindische Foularde,  
leimene Batist-Taschentücher, Umknüpfstücher,  
Pariser Glace-Handschuhe &c.,  
die neuesten

**Pariser Westen - Stoffe,**

sammeltliche Artikel in großer Auswahl und zu den  
billigsten Preisen.

Herrn und Damen Unterbekleider und  
Camisole in feiner Wolle und Baumwolle,  
Strümpfe und Socken für Herren, Damen  
und Kinder in allen Qualitäten, eine reiche  
Auswahl wollener Kinderkleidchen, Röckchen,  
Spencer und Schuhe, Litzenschuhe und Stiefel  
in jeder beliebigen Größe, so wie auch  
Handschuhe mit Wolle gefüttert, empfehle ich  
zur bevorstehenden Weihnachtsfeier nebst  
zahlreichen anderen Artikeln bestens.

**J. M. Ettlinger,**

Eck der Ritterstraße und innerer Zirkel.

**Schwarzwälder Uhren.**

Unterzeichneter hat eine Partie kleiner Schwarz-  
wälder Uhren empfangen, welche sich gut zu Weih-  
nachtsgeschenken eignen, und empfiehlt solche zu ei-  
ner geneigten Abnahme bestens.

**Louis Steuerer,**

Spitalstraße Nro. 59.

**Kindermode - Magazin**

und  
feine Toilette-Gegenstände  
für Damen

von  
**A. Homburg,**

Langestraße Nro. 177.

ist auf bevorstehende Weihnachten au's  
Reichhaltigste assortirt und empfiehlt daher  
solches au's Beste.

**Seiden-Sammet-Westen und Clips**  
sind in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen  
eingetroffen bei

**S. Model, vorderer Zirkel Nro. 20.**

**Schube und Galoschen.**

Zeugschube 1 fl. 30 kr., wischlederne oder Casian-  
Schube 1 fl. 36 kr., Stramin-Pantoffeln 1 fl. 36  
bis 42 kr., hohe Lederschube 1 fl. 54 kr., hohe Zeug-  
schube ohne Wolle gefüttert 2 fl., Zeug- und Tuch-  
schube, besetzt und mit Wolle gefüttert 2 fl. 20 kr.,  
besetzte Zeugstiefel 2 fl. 42 kr., Pariser Galoschen  
1 fl. 42 kr., besgl. für Kinder 1 fl., feine schottische  
Herren-Pantoffeln 3 fl., gewöhnliche 2 fl., zeugene  
oder lederne Herrenschiene 3 fl. 30 kr.; ferner kleine  
Zeugstiefeln, Lederschube und Stiefeln sind in großer  
Auswahl beständig zu haben bei

Schuhmachermeister **J. Ettlinger,**

Langestraße Nro. 134,

nächst der Infanterie-Kaserne.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß von  
heute an wieder gutes Flaschen-Bier, die  
Flasche zu 5 kr., zu haben ist.

**Louis Müller,**

zur Stadt Kastadt.

**Museum.**

Der Verein für ernste Chormusik

hält nächsten Montag den 22. Dezember, Abends  
6 Uhr, seine erste Aufführung, wovon die verehr-  
lichen Mitglieder in Kenntniß gesetzt werden.

Der Vorstand.

**Bürger-Verein.**

Die resp. Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt,  
daß Freitag den 26. d. ein verlängertes Kränz-  
chen stattfindet. Anfang 7 Uhr. Ende 1 Uhr.

Zugleich macht man auf den §. 38. der Sta-  
tuten aufmerksam, wornach nur die berechtigten  
Personen das Vereinslokal und mithin die gesell-  
igen Unterhaltungen besuchen dürfen, Nichtberechtigte  
daher zurückgewiesen werden.

Das Comité.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 21. Dezember: **Der Barbier  
von Sevilla.** Komische Oper in 2 Aufzügen,  
von Rossini. Vor Anfang der Vorstellung: **Con-  
cert** der sehnjährigen Pianistin **Sophie Dulcken.**

Frankfurter Börse am 19. Decbr. 1845.

**GELDSORTEN.**

GOLD.		SILBER.	
fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisdor	11 5	Laubthaler, ganze	2 1/2
Friedrichsdor	9 44	Preussische Thaler	1 1/2
Holl. 10 fl. Stücke	9 54	Gold al Marco	377
Rand-Ducaten	5 35	Hochhaltig-Silber	24 18
20 Franken-Stücke	11 26 1/2	gering u. mittelhal.	24 12
Engl. Sovereigns	11 54	DISCONTO	4 1/2

# Friedrich Eccard,

Langestraße No. 161,

empfiehlt außer einem schön sortirten optischen Waarenlager, bestehend in einfachen und doppelten Theaterperspectiven, großen und kleinen Fernröhren mit achromatischen Gläsern, Lorgnetten und Brillen in Silber, Schildkrott u. Perlenmutter, Stahl und Horn, Microscopen, Vergrößerungs- und Ferngläsern ic., ferner noch Instrumente zum Zeichnen und Reißzeuge, Maasstäbe, Taschencompasse, Barometer und Thermometer; dann eine Sammlung von feinen Eisenguß-Waaren, besonders Crucifixe von 4 bis 17 Zoll Höhe mit weißen und vergoldeten Körpern, Figuren und Statuen berühmter Männer, Lichtschirme, Tintenzeuge, Uhrenträger, Papierbeschwerer und englische Papierhalter ic.; ferner Gegenstände von Bronze, Marmor, Porzellan, Elfenbein und feinen Holzarten in Naturfarbe und weiß und blau lakirt mit Vergoldungen.

In Betreff der optischen Artikel erlaube mir die Bemerkung zu machen, daß ich durch persönliche Bekanntschaft und langjährige Geschäftsverbindung mit den ersten Optikern in München, Wien und Paris stets in den Stand gesetzt bin, mit vorzüglichen Gläsern versehen zu sein, und durch eigene Erfahrung und Kenntnisse mannigfachem Verlangen entsprechen kann.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Müller, Kfm. von Fahr. Hr. Ettlager, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Henrie, Part. von Colmar. Hr. Bellmer, Part. von Bern. Hr. Gleich, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Gerhard, Kfm. daher. Hr. Herbst, Kfm. v. Eudingen.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Degenmann, Kfm. v. Hanau. Hr. Stewenberg, Kfm. v. Fürth. Hr. v. Berwotte, Rent. v. Paris. Hr. Steiner, Part. v. Zug. Hr. Bannier, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Kaumer, Hdlsm. v. Neustadt.

**Im Englischen Hof.** Hr. Gless, Kfm. von Barmen. Hr. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Stieven v. Saarbrücken. Hr. Gürth, Kfm. v. Eilenburg. Hr. Hummel, Kfm. von Augsburg. Hr. Dreybel, Kfm. von Mannheim.

**Im Erbprinzen.** Hr. Wigiez und Hr. Zuggener, Part. v. Solothurn. Hr. Dörner, Kfm. von Augsburg. Hr. Blücher, Geistlicher v. Hall. Hr. Bausch m. Sat. v. Lörrach. Hr. Gäh, Kfm. v. Freiburg. Hr. Rudolph, Kfm. von Höchst. Hr. Deger, Kaufm. von Lyon. Hr. Megger und Hr. Berenz, Landw. von Hockenheim. Hr. Völker, Part. v. Mainz. Hr. du Pray, Part. m. Hrn. Sohn v. Nancy. Hr. Bräuning m. Sat. v. Ulm.

**Im goldenen Adler.** Hr. Becker von Oberkirch. Hr. Käffer, Lehrer v. Freudenstadt. Hr. Senfert, Lehrer v. Miemprechtshofen. Hr. Streib v. Aglasterhausen. Hr. Balde v. Freudenstadt. Hr. Lemmaier, Propr. von Ebringen. Hr. Burbaum v. Darmstadt.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Klaproth, Major aus Schlessen. Hr. Beinbauer, Kaufm. v. Rheidt. Hr. Müllon, Partikul. v. Valenciennes. Hr. Pessard, Rent. v. Marseille. Hr. Graf v. Sievers m. Bed. a. Kießland. Hr. v. der Herberg, Kaufm. v. Cuxen. Hr. Alt, Assistent von Heidelberg. Hr. Murschel, Part. v. Zürich. Hr. Weinmann, Kfm. v. Constanz. Hr. Prof. Buchhalter v. Stetten. Hr. Hofacker, Part. v. Frankfurt. Hr. Körner, Propr. v. Nürnberg. Hr. Gök, Kfm. v. Ansbach. Hr. Wagner, Fabr. von Stuttgart. Hr. Schickler, Architect daher.

**Im goldenen Lamm.** Hr. Baal, Kfm. a. Tyrol.  
**Im goldenen Ochsen.** Hr. Frid, Notar m. Sat. v. Dffenburg. Hr. Dunold, Kfm. von Pforzheim. Hr. Salomon, Kfm. v. Straßburg. Hr. Kupferer, Pfarrer, Hr. Panther, Bürgermeister u. Hr. Huber, Gemeindevorsteher v. Waldbulm. Hr. Lehmann, Kfm. von Langenau.

Hr. Kreuter, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Fuchs m. Sat. v. Diedelsheim.

**Im goldenen Trauben.** Hr. Baß m. Sat. von Solothurn. Hr. Schäfer, Hdlsm. von Falkenberg. Hr. Köfler, Hdlsm. v. Heidesheim.

**Im Hof von Holland.** Hr. Davison, Rent. m. Sat. aus England. Hr. Grosch, Cameralcand. von Heidelberg. Hr. Martier, Propr. v. Lyon. Hr. Stoffel, Part. v. Coblenz. Hr. Zimmermann, Dr. v. Deggersheim. Hr. Landes, Kfm. v. Herisau. Hr. Reiter, Kfm. v. Straßburg.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Maier, Part. von Schwarzach. Hr. Schonthaler u. Hr. Badner, Hdlsm. v. Schwann.

**Im König von Preußen.** Fräul. Kubert von Basel. Hr. Schwarz, Kfm. v. Freiburg. Hr. Winterhalter, Kfm. v. Ebringen. Hr. Gräß, Architect v. Mannheim.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Fleischmann, Kfm. v. Rastadt. Hr. Frid, Kfm. v. Kaufbeuren. Hr. Zuber mann, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Stierle, Kfm. von Mühlhausen. Hr. Weisner, Dr. von Speier. Hr. Frank, Mechaniker v. Paris. Mad. Schendler m. Fräul. Tochter v. Stuttgart. Fräul. Schmidt v. Mannheim.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Burkard, Hr. Waagmüller u. Hr. Kraus, Gastg. v. Salmbach. Hr. Bohnenberger, Hdlsm. v. Engelsbrand. Hr. Weiß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kolb, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Sonntag, Kfm. v. Mainz.

**Im Ritter.** Hr. Daub, Kfm. v. Ulm. Hr. Falkner v. Basel. Hr. Springmann v. Baden. Hr. Klein, Part. v. Kuppenheim. Hr. Herschauer, Kfm. v. Gmünd.

**Im Schwanen.** Hr. Knyp, Deconom v. Schwaigshausen. Hr. Fedel mit Fräul. Tochter von Nürnberg. Hr. Gutttag m. Hrn. Sohn v. Schiltach.

**Im Waldhorn.** Hr. von Gemmingen v. Stuttgart. Hr. Obr, Part. v. Forst.

**Im weißen Löwen.** Hr. Holz Müller, Hdlsm. v. Oberwiesheim. Hr. Schwarz, Hdlsm. v. Niesern.

**Im wilden Mann.** Hr. Pils, Hdlsm. von Ulm. Hr. Walter v. Speier. Hr. Speiger, Kfm. v. Landau.

**Im Jähringer Hof.** Hr. Schreuter, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Schmidt, Kfm. von Aachen. Hr. Bong, Kfm. v. Böttingen. Hr. Gertsch, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kummelmann, Kaufm. von Chemnitz. Hr. Müller, Posthalter v. Homburg. Hr. Pusnagel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lippemann, Kfm. v. Frankfurt.

Mit einer literarischen Beilage der G. Braun'schen Hofbuchhandlung dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.